

DriveNow



DriveNow – CarSharing von BMWi, MINI & Sixt

München, 05.12.2012

Agenda

1. CarSharing Exkurs
2. So funktioniert DriveNow
3. Innovation am Beispiel flinc Integration

CarSharing in Deutschland gibt es bereits seit 25 Jahren



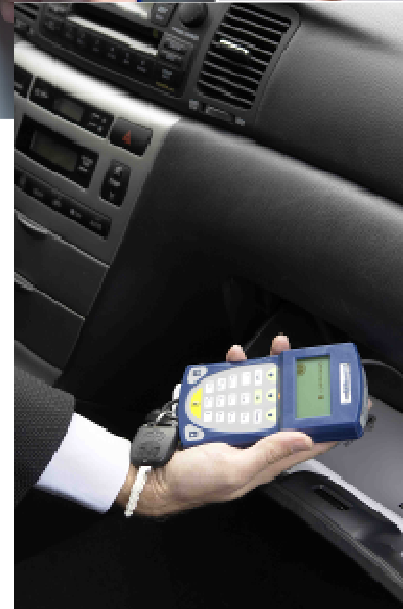
Gestartet als Initiative ökologisch orientierter Privatpersonen als Reaktion auf die Ölkrise

Stattauto Berlin war das erste deutsche kommerzielle CarSharing Unternehmen, die auch Schlüsselsafes nutzte.



CarSharing Technologie hat sich bis 2008 kaum weiterentwickelt.

- Mit sehr einfacher Technologie gestartet (Schlüsselkästen)
- Mobility in der Schweiz entwickelte die erste In-Car Technologie (SMS)
- INVERS entwickelte die erste großflächig nutzbare In-Car Technologie und ermöglichte die Nutzung verschiedener Fahrzeugmarken und Modelle
- Keine standardisierten Schnittstellen in den Fahrzeugen – zumeist Bastellösung



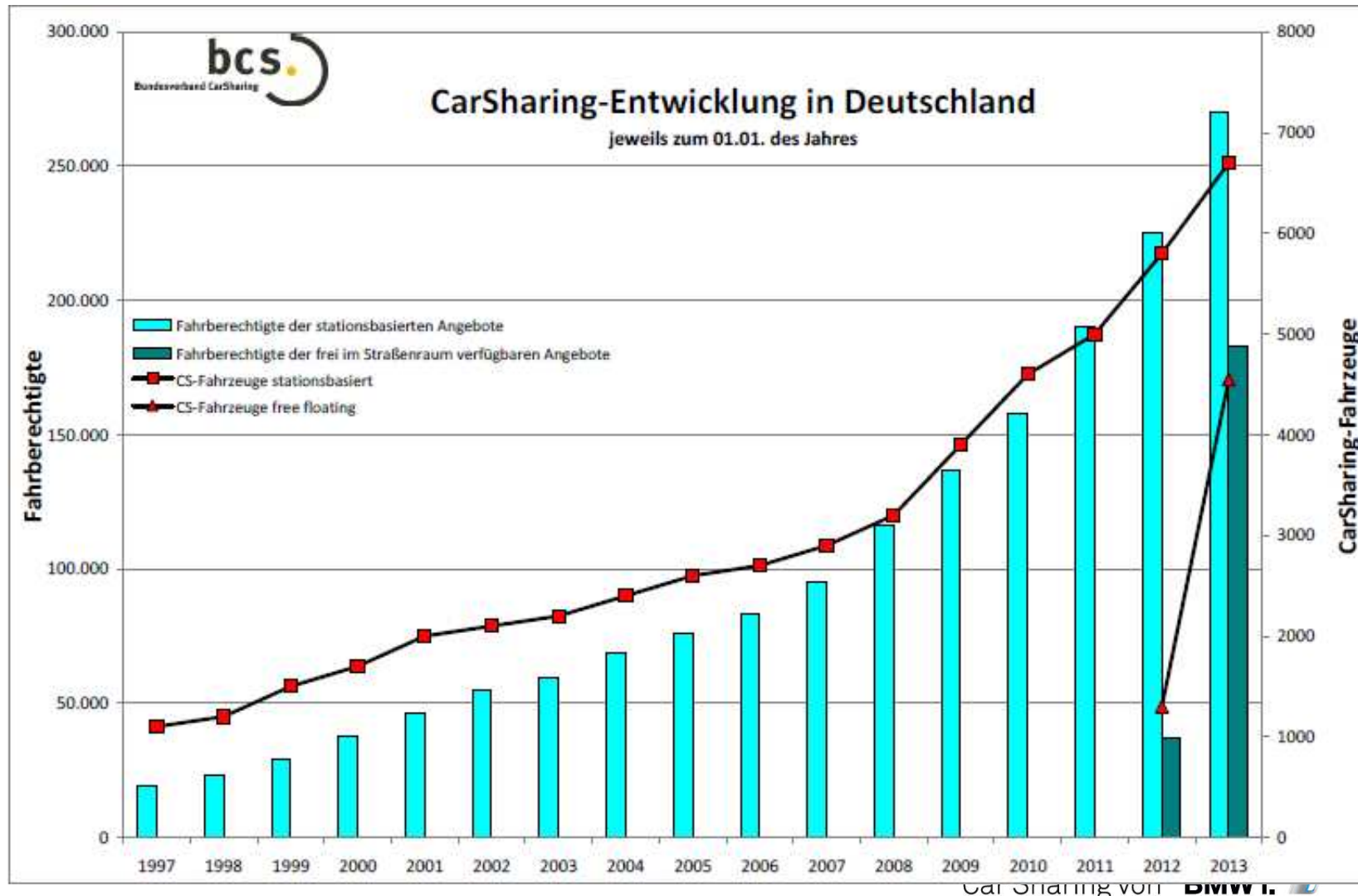
CarSharing wird flexibel

Car2Go startet einen Piloten mit 200 Fahrzeugen in Ulm und startet 2011 in Hamburg.



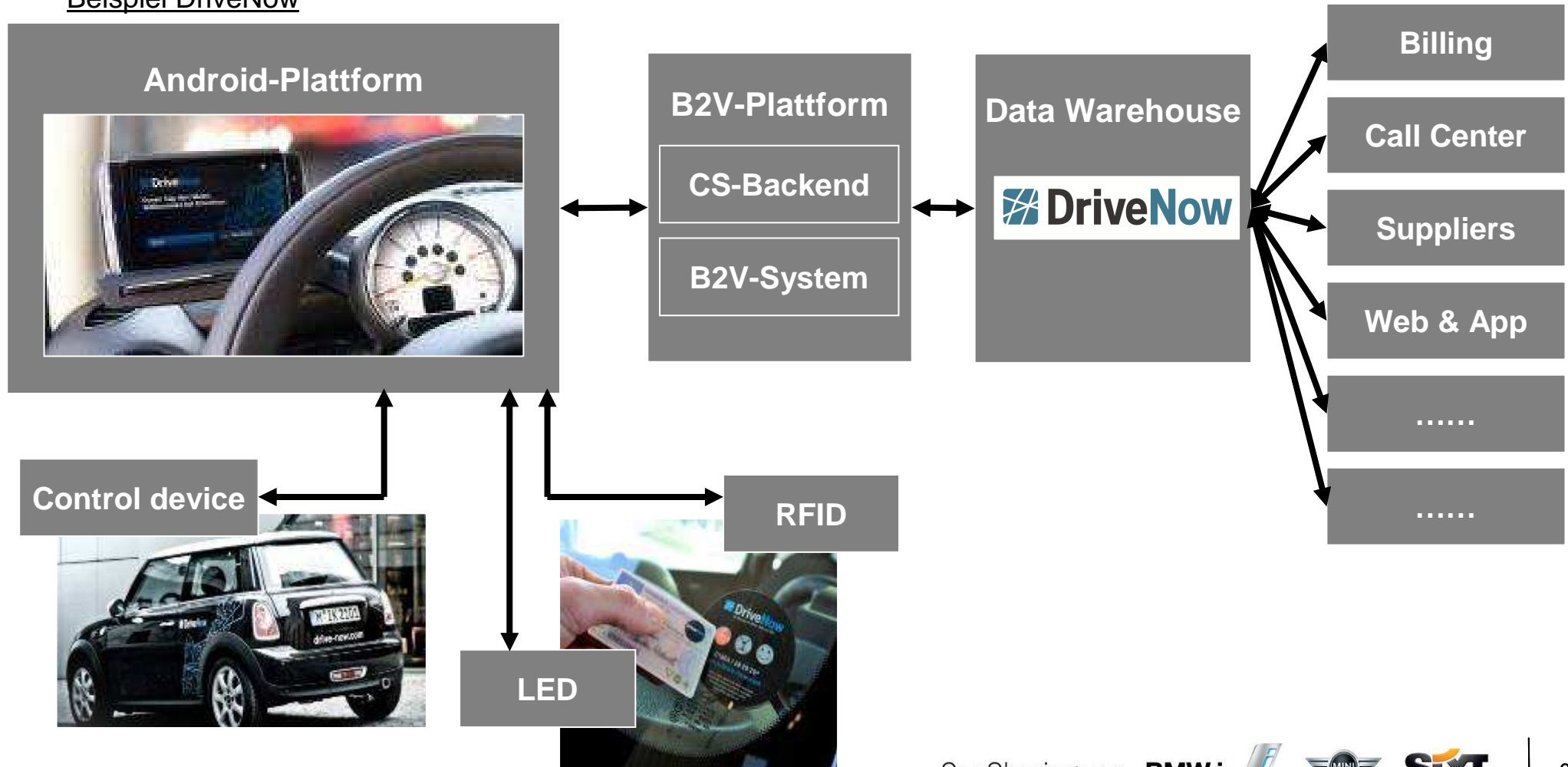
DriveNow eröffnet München und Berlin in 2011.

Aktuelle Zahlen zeigen, dass die flexiblen Angebote signifikant schneller wachsen als die konventionellen CarSharing Unternehmen.



In-Car Technologie hat sich seit dem Markteintritt der Autohersteller signifikant verbessert.

Beispiel DriveNow



Flexibles Carsharing vs. Konventionelles Carsharing



- Keine festen Stationen
- Einwegfahrten möglich, das Fahrzeug muss nicht zum Abholpunkt zurück gebracht werden
- Abrechnung pro Minute
- Spontane Nutzung möglich



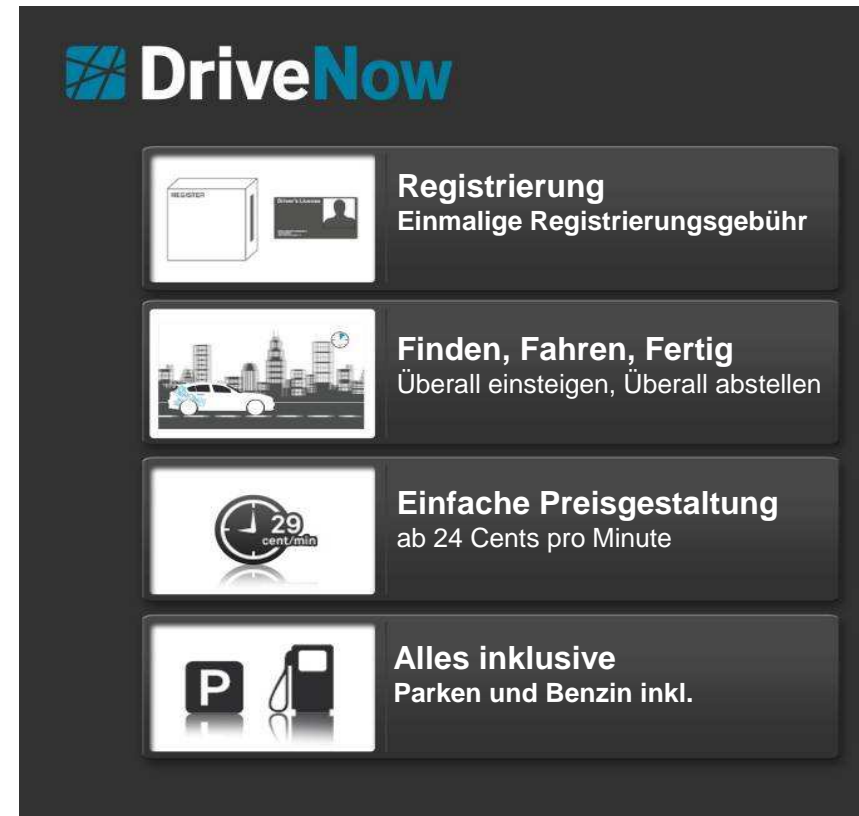
- Feste Stationen
- Abholung und Rückgabe muss am selben Ort oder Zone erfolgen
- Abrechnung per Stunde und Kilometer
- Reservierung ist zwingend notwendig

Agenda





1. CarSharing & M2M
2. So funktioniert DriveNow
3. Innovation am Beispiel flinc Integration

So funktioniert DriveNow (1)

Flexibles Car Sharing Angebot mit intuitiver Bedienung

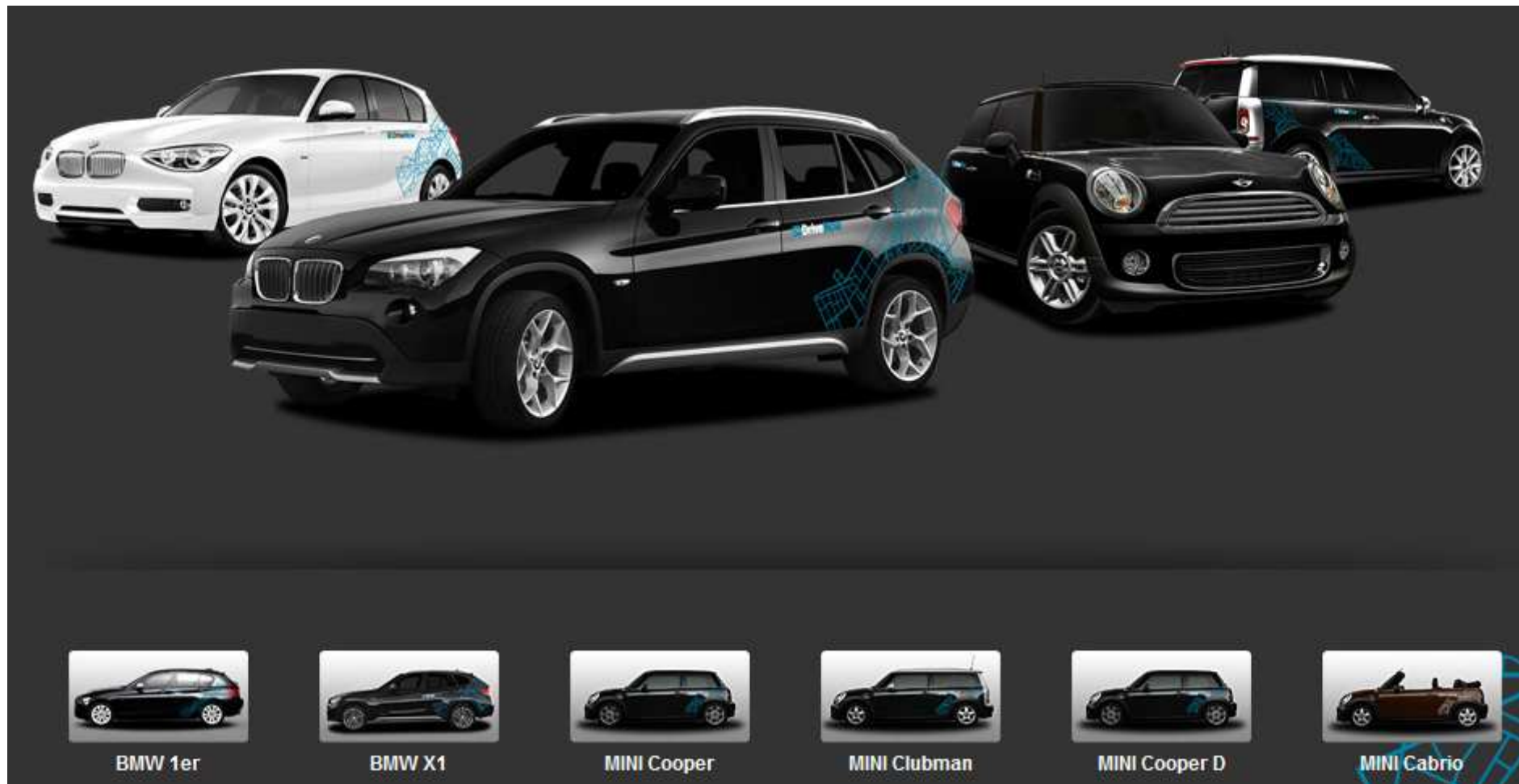


DriveNow

-  **Registrierung**
Einmalige Registrierungsgebühr
-  **Finden, Fahren, Fertig**
Überall einsteigen, Überall abstellen
-  **Einfache Preisgestaltung**
ab 24 Cents pro Minute
-  **Alles inklusive**
Parken und Benzin inkl.

So funktioniert DriveNow (2)

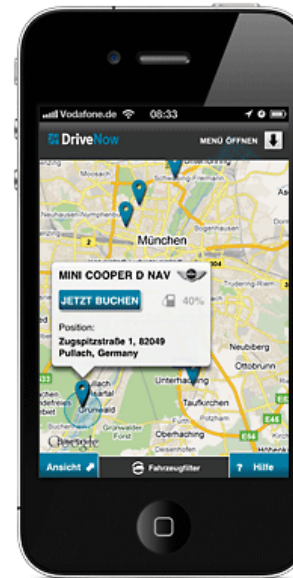
Verschiedene Modelle sichern große Anzahl von Anwendungsfällen



So funktioniert DriveNow (3)

Freie Fahrzeuge können in App & Web vorreserviert werden.

The screenshot shows the DriveNow website interface. At the top, it says "Car Sharing von BMW i, MINI und SIXT." Below the navigation menu, there's a "Car Sharing? So funktioniert's:" section with three numbered steps: 1. Fahrzeug finden und überall losfahren, 2. Ab 29 Cent pro Minute, and 3. Überall abstellen: Keine Parkgebühren. A "Jetzt registrieren" button is prominent. Below this is a login section with fields for "E-Mail" and "Passwort" and an "Anmelden" button. At the bottom, "Die DriveNow Fahrzeuge" section displays a grid of car models: BMW 1er, BMW X1, MINI Cooper, and MINI Clubman, along with images of a white BMW 1er and a brown MINI Cooper convertible.



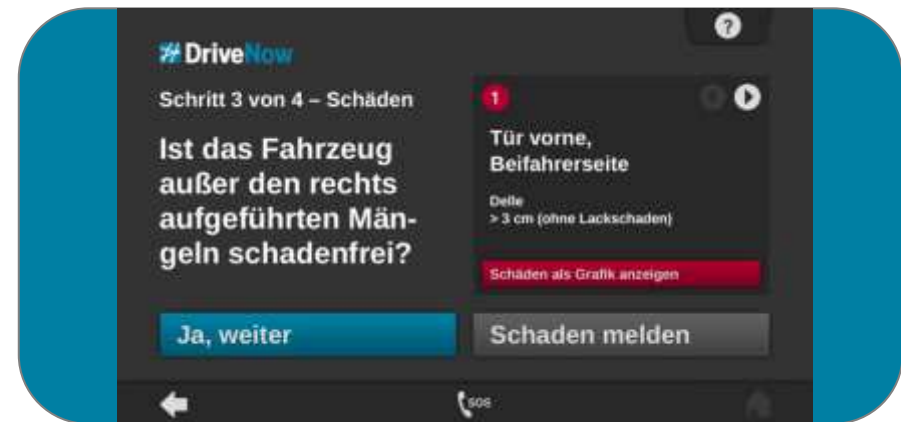
So funktioniert DriveNow (3)

Öffnen mit dem Chip auf dem Führerschein und HMI im Fahrzeug



So funktioniert DriveNow (4)

Kurzes und einfaches Menü vor Fahrzeugstart zur Authentifizierung.



Entwicklung DriveNow im Überblick

Neben München erfolgreicher Start in 4 weiteren Städten.

Überblick - gesamt

- Mehr als 110.000 Mitglieder
- 5 Städte: MUC (06/11), BER (09/11), DUS (01/12), SF (08/12), CLG (10/12)
- Ca. 1.500 Fahrzeuge
- Ca. 200.000 Fahrten in 04/2013
- E-Mobilitätspilot in SF und demnächste MUC/BER

Häufigste Anwendungsfälle ¹⁾

- Einkaufen
- Ausgehen
- Fahrten von und zur Arbeit
- Berufliche Termine
- Kombination mit anderen Verkehrsmitteln
- DriveNow ist 24/7 Angebot

Kundenprofil ¹⁾

- 75% aus modernen Milieus
- Durchschnittsalter 32 - 35
- ca. 40% ohne eigenes Auto
- 80% ohne Erfahrung im Carsharing
- Multimodale Verkehrsmittelnutzung
- 90% mögen die Marke und würden sie weiterempfehlen

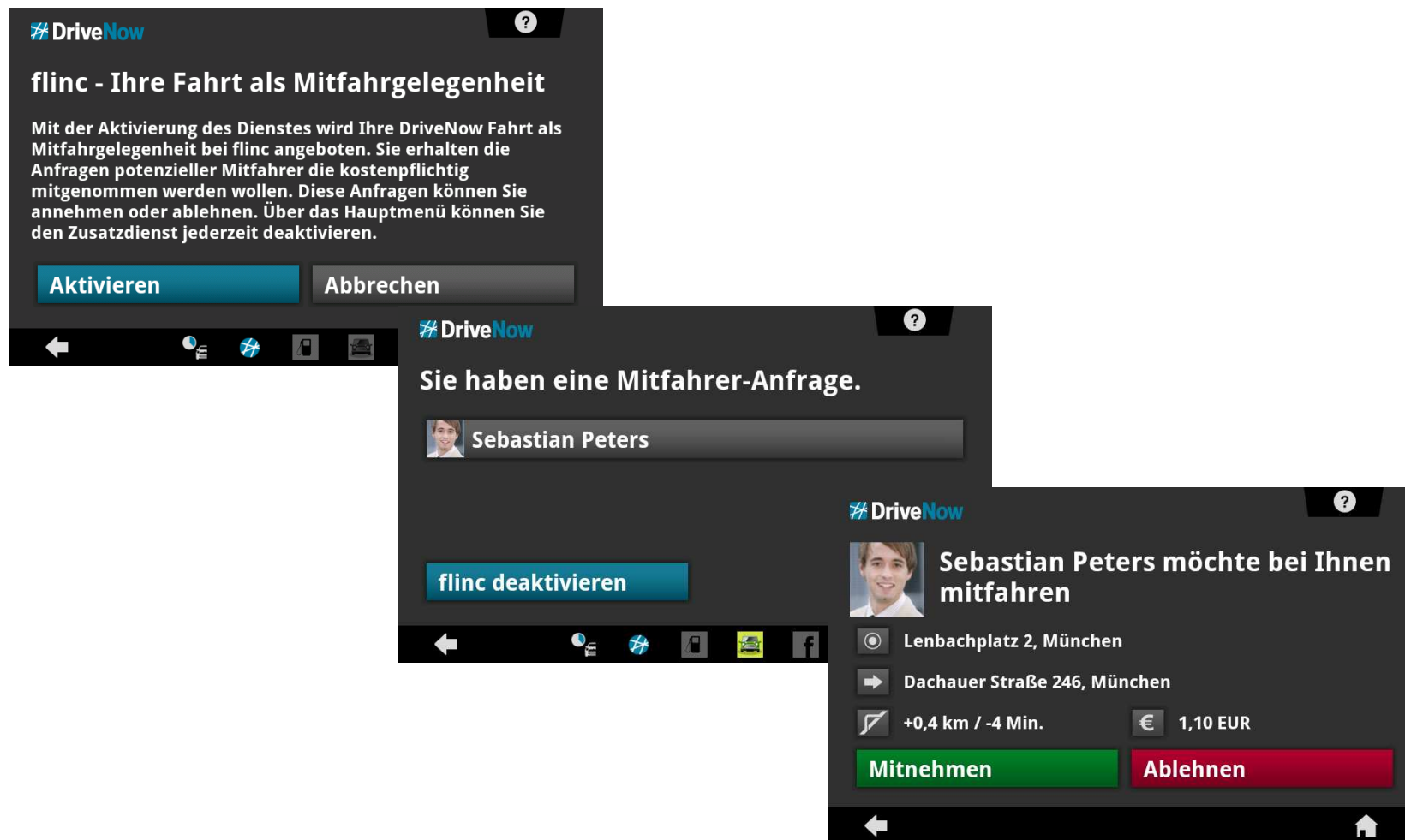


¹⁾ Quelle: eigene Erhebungen

Agenda

1. CarSharing & M2M
2. So funktioniert DriveNow
3. Innovation am Beispiel flinc Integration

Innovation am Beispiel flinc Integration

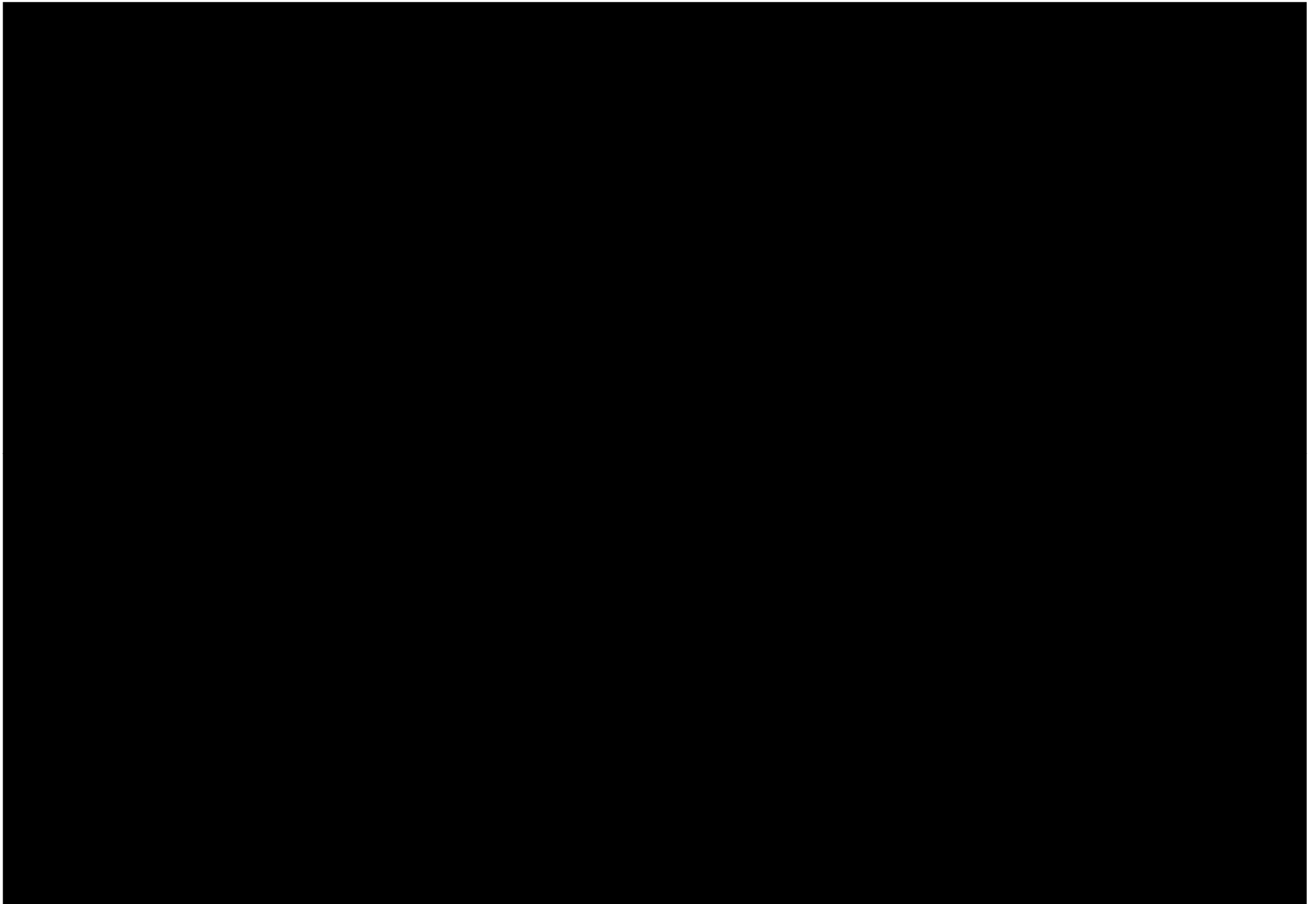


The image displays three overlapping screenshots of the DriveNow mobile application interface, illustrating the integration of the flinc service.

Top Screenshot: Shows the 'flinc - Ihre Fahrt als Mitfahrgelegenheit' (flinc - Your trip as a ride-sharing opportunity) screen. It explains that activating the service allows users to offer their DriveNow trip as a ride-sharing opportunity to flinc. It includes text: "Mit der Aktivierung des Dienstes wird Ihre DriveNow Fahrt als Mitfahrgelegenheit bei flinc angeboten. Sie erhalten die Anfragen potenzieller Mitfahrer die kostenpflichtig mitgenommen werden wollen. Diese Anfragen können Sie annehmen oder ablehnen. Über das Hauptmenü können Sie den Zusatzdienst jederzeit deaktivieren." Below the text are two buttons: 'Aktivieren' (Activate) and 'Abbrechen' (Cancel).

Middle Screenshot: Shows a notification screen titled 'Sie haben eine Mitfahrer-Anfrage.' (You have a ride-sharing request.) It features a profile picture and the name 'Sebastian Peters'. Below this is a button labeled 'flinc deaktivieren' (deactivate flinc).

Bottom Screenshot: Shows a detailed ride-sharing request from Sebastian Peters. The title is 'Sebastian Peters möchte bei Ihnen mitfahren' (Sebastian Peters wants to ride with you). It lists the pickup location as 'Lenbachplatz 2, München' and the drop-off location as 'Dachauer Straße 246, München'. The estimated distance and time are '+0,4 km / -4 Min.' and the price is '€ 1,10 EUR'. At the bottom, there are two buttons: 'Mitnehmen' (Accept) in green and 'Ablehnen' (Decline) in red.



 **DriveNow**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit